



## Schlosspark-Waldfest in Wildenwart

### Beitrag

„Mit dem Plattln und Dirndldrahn muss man früh anfangen, heiße Tage soll man am Besten im Schatten hoher Bäume bei einem kühlen Bier ausklingen lassen und eine gute Brotzeit rundet jeden Tagesablauf ab“ gute Lebensregeln für jeden Tag. Gut lachen hatten die Wildenwarter Trachtler bei ihrem ersten Waldfest im Schlosspark von Wildenwart. Ob Sterntanz oder Mühlradl, die Kinder- und Jugendgruppen und die Aktiven des Trachtenvereins „Die lustigen Wildenwarter“ zeigten den zahlreichen Gästen beim Wildenwarter Waldfest mit Plattlern und Trachtentänzen, was sie unter dem Erhalt von Brauchtum verstehen, denn miteinander Feiern macht noch mehr Spaß. Von nah und fern, kamen die zahlreichen Gäste zum traditionellen Waldfest der „Lustigen Wildenwarter“, um unter den uralten Bäumen ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. So viele strömten herbei, dass den Gastgebern zeitweise die Maßkrüge und die Sitzgelegenheiten ausgingen, aber mit ein bisschen Improvisation und mit einem engeren Zusammenrücken geht alles. Besonders angetan waren die Gäste neben den Plattlern und den Trachtentänzen der Kindergruppen und der Aktiven des Vereins vor allem von den familienfreundlichen Preisen für Speisen und Getränke. Die Wildenwarter waren sowieso alle da. Bier vom Fass, Brotzeit und die Musik der Wildenwarter Blaskapelle, warum sollte man da als Bayer noch weit in die Ferne fahren!

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg





## Kategorie

1. Brauchtum



## Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Prien